

“Den Arbeitnehmern an den Puls fühlen”

 [suedtirolnews.it/wirtschaft/den-arbeitnehmern-an-den-puls-fuehlen](https://www.suedtirolnews.it/wirtschaft/den-arbeitnehmern-an-den-puls-fuehlen)



afi

Schriftgröße

Bozen – Diese Woche erneuert das AFI seine Führungsgremien. Damit endet die Ära der Präsidentschaft von Dieter Mayr (SGBCISL).

Das AFI | Arbeitsförderungsinstitut wird übermorgen seine Führungsgremien neu besetzen. Es handelt sich um Rat, Ausschuss, Präsident/in und Vizepräsident/in des Instituts, das seit 1995 als öffentliche Körperschaft forschend und bildend die arbeitsrechtlichen, sozialen und die ökonomischen Belange der Südtiroler Arbeitnehmerschaft und ihrer Vertretungen wahrnimmt. Dazu Dieter Mayr: „Das AFI hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Kompetenzzentrum etabliert, um zu verstehen, wie Südtirols Arbeitnehmerschaft tickt – ein Beitrag, der für uns Trägerorganisationen von entscheidender Bedeutung ist“.

Die Glanzlichter

Dieter Mayr steht dem AFI seit Mai 2019 vor. In seine Amtszeit fallen wichtige Projekte des Instituts, beispielsweise die Roadmap und das Handbuch Gute Arbeit 4.0, die als Synthese der gleichnamigen Veranstaltungsreihe entstanden sind und die an alle Gewerkschaften, Landespolitikern, Wirtschaftsverbänden und Interessierten verteilt wurden. Intensiv auseinandergesetzt hat sich das AFI mit dem Thema Wohnen. Veröffentlicht worden sind drei Studien (eine vierte soll folgen) – darüber hinaus sind zwei Tagungen in Präsenz und drei Webinare abgehalten worden. Als Event mit Pioniercharakter sei die Tagung „Arbeitsmarktreformen und Lohn(in)stabilität“ im Dezember 2019 erwähnt. Dem 25-jährigen AFI-Jubiläum, das coronabedingt erst im September 2021 stattfinden konnte, war die fünfteilige Webinar-Reihe „AFI im Dialog“ vorausgegangen. Die Themenschwerpunkte dort: „Neues Wohnen“, „Öffentliche Aufträge & Arbeitsbedingungen“, „Tendenz (Un)gleichheit“, „Arbeitsbelastungen: Wenn alles zu viel wird“ und „Welfare 4.0“. „Mit besonderem Stolz erfüllt mich“, so AFI-Präsident Mayr, „dass es jüngst gelungen ist, die Weiterbildung für Gewerkschaftsvertreter/Innen wieder zu aktivieren. Das sechs Module umfassende Weiterbildungspaket 2021 ist auf extrem positive Resonanz gestoßen“.

Das AFI 2019-2021 in Zahlen

Einige der Produkte des Arbeitsförderungsinstitutes sind inzwischen bereits zu einer Institution geworden, so das AFI-Barometer, das vierteljährlich 500 Arbeitnehmer/Innen befragt, oder der Lehrlingskalender, der seit fast einem viertel Jahrhundert die arbeitenden Lehrlinge über ihre Rechte und Pflichten aufklärt.

Zwischen 2019 und 2021 hat das AFI acht Forschungsberichte, 24 Kurzstudien („Zoom“) und 24 Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht. Des Weiteren, zehn Tagungen & Webinare und 21 Kurse für Gewerkschaftsvertreter organisiert. Die AFI-Experten haben 89 Gastvorträge abgehalten. 25 Pressekonferenzen und 120 Presseaussendungen führten, zusammen mit zahlreichen TV- und Radiointerviews, zu 1.138 Nennungen in den Print- und Online-Medien. Die Internetseite des AFI erzielte im Dreijahreszeitraum 2019-2021 insgesamt 174.162 Sessions, 293.881 Seitenaufrufe und 11.572 Downloads.

Von: luk

afi